



Neues aus dem AllerWeltHaus

Inhaltsverzeichnis

Neues über die Zukunft des AllerWeltHauses	3
Neuer Mietvertrag für das AllerWeltHaus?.....	3
FairQuartier AllerWeltHaus.....	3
Belebung des FairQuartiers und des AllerWeltHauses.....	3
Verein	4
30 Jahre AllerWeltHaus 1988 – 2018	4
Mitgliederversammlung und Bericht des Vorstandes.....	4
Schatzmeister-Nachfolge für 2019 gesucht	4
Ehrenamtliche Buchhaltung gesucht.....	4
Finanzielles	5
Finanzielle Situation des AllerWeltHauses	5
Eine Spendenbitte zum Geburtstag des AllerWeltHauses	5
Wirtschaftlichkeitsüberprüfung für das Café Bistro Mundial.....	5
Mark E: Bitte ein ‚Klick‘ für das AllerWeltHaus	5
Falsche Rechnungen von Neppern-Schleppern-Bauernfängern	5
Kulturbüro.....	6
Bildungskonferenz zum Thema Verantwortung.....	6
Seminarreihe - Färbergärten in der KiTa	6
Verlängerung des Eine-Welt-Promotor*nnenprogramms	6
Konzert „From East to West Hagen“	6
Qualifizierungsprojekt für geflüchtete Musikschaffende.....	6
Neuorganisation weltinfo-Versand	7
Kulturbüro im neuen Glanz	7
Festival zum Weltkindertag.....	7
Weltladen	8

+	Sommereinzug im Weltladen.....	8
	Café Bistro Mundial.....	8
	Neuanschaffungen und eine Verabschiedung	8
	Impressum	10



+
Liebe Freundinnen und Freunde des AllerWeltHaus Hagen,
hiermit erreichen Euch wieder die aktuellen Neuigkeiten aus unserem Verein.

Viel Spaß beim Lesen!

Neues über die Zukunft des AllerWeltHauses

Neuer Mietvertrag für das AllerWeltHaus?

Wir sind noch nicht über den Berg. Im letzten Jahr haben wir gemeinsam mit vielen engagierten Unterstützer*innen für den Erhalt des AllerWeltHauses am jetzigen Standort und eine Verlängerung des Mietvertrages gekämpft. Nach den Sommerferien müssen wir uns erneut auf den Weg machen, denn die erreichte Mietvertragsverlängerung läuft Ende nächsten Jahres bereits wieder aus. So werden wir in Verhandlungen mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung eintreten. Da wir uns in unserer Arbeitsgruppe „Zukunft des AllerWeltHauses“ im regen Austausch mit den Hagener Politiker*innen der Bezirksvertretung Mitte befinden, sind wir zuversichtlich, dass wir eine erneute Verlängerung des Mietvertrages erhalten werden. Aber man weiß ja nie... Deswegen werden wir wachsam sein und notfalls eine neue Kampagne starten.

FairQuartier AllerWeltHaus

Mit seinen vielen Angeboten und dem Weltladen hat sich das AllerWeltHaus im Laufe der Jahre zu einem FairQuartier entwickelt, das den Anspruch „Hagen handelt fair“ als Multiplikator umsetzt, ganz im Sinne der UN-Agenda 2030. Sich für weltweit positive Entwicklungen einzusetzen ist das eine Ziel, diese hier vor Ort durch zivilgesellschaftliches Engagement voran zu treiben und umzusetzen ist das andere. In unseren eigenen Projekten und denen vieler unserer Kooperationspartner*innen geht es in besonderer Weise um eine globale Gerechtigkeit sowie um eine faire und nachhaltige Entwicklung, die zum Wohle aller Menschen angestrebt wird. Das Haus ist im Laufe der Jahre zu einem Zentrum geworden, das nicht nur von den eigenen Gruppen, sondern auch von circa 30 unterschiedlichen Gruppen regelmäßig genutzt wird. In bester Nachbarschaft und Kooperation mit Ämtern der Stadtverwaltung, Freiwilligenzentrale, Kinderschutzbund, Jüdischer Gemeinde, der Stadtkirchengemeinde, weiteren sozialen Organisationen sowie den Politiker*innen der Bezirksvertretung Mitte, hat sich das AllerWeltHaus zu einem FairQuartier entwickelt, das gegenüber anderen Städten Vorzeigecharakter hat. Das AllerWeltHaus ist bereit, für dieses FairQuartier Verantwortung zu übernehmen und es gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen weiterzuentwickeln.

Belebung des FairQuartiers und des AllerWeltHauses

Das Gelände rund um das AllerWeltHaus, mitten im Dr.-Ferdinand-David-Park und an der Volme, bietet viel Potential, es für die Hagener Bürger*innen noch attraktiver zu machen. Es ist ja nicht nur das Café mit seiner Sonnenterrasse, den Liegestühlen und dem Spielbereich. Das Areal lässt sich auf vielfache Weise beleben. Ideen gibt es viele – vom Rudelsingen auf der sommerlichen Wiese bis hin zur E-Bike-Ladestation und vielem mehr. Wer Ideen hat und am liebsten auch daran mitwirken möchte, diese umzusetzen, der kann sich gerne im AllerWeltHaus melden unter info@allerwelthaus.com oder 02331/21410.

(Ch.B.)

30 Jahre AllerWeltHaus 1988 – 2018

Inge und Klaus Ehlers, Gertrud Nehls und eine Reihe anderer Menschen sind die Pioniere, die das AllerWeltHaus gegründet haben. Mit der Anmietung dieses Hauses am 1. Juli 1988 und der Eröffnung des Weltladens im Oktober des gleichen Jahres hat sich eine Erfolgsgeschichte fortgesetzt, die 1976 mit dem Namibia-Shop in Hagen-Westerbauer ganz klein begann und sich rasant fortentwickelt hat. Innerhalb von 30 Jahren ist das AllerWeltHaus zu einem entwicklungspolitischen Kultur- und Bildungszentrum geworden, in dem auch das Café beherbergt wird, dessen Name „Mundial“ übersetzt „Welt“ bzw. „weltweit“ bedeutet. Früher wie heute ist es das Anliegen des AllerWeltHauses sowie der etwa 50 Ehrenamtlichen und der ca. 40 Gruppen, die sich hier regelmäßig treffen, den Eine-Welt-Gedanken zu forcieren, sich gegen Armut und Unterdrückung sowie für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen. Wir haben eine interessante Chronologie in dem HagenBuch 2018 (Ardenkuverlag) veröffentlichen können und stellen diesen Artikel sehr gerne in der Anlage zur Verfügung.

Mitgliederversammlung und Bericht des Vorstandes

Mitte Juni fand die gut besuchte Mitgliederversammlung des AllerWeltHauses statt. Insgesamt kann das Resümee gezogen werden, dass sich viel Positives im letzten Jahr entwickelt hat. Die räumlichen Situation konnte deutlich verbessert werden, z.B. durch die Renovierung des Café Bistro Mundial und des Seminarraums, durch die Schaffung eines Besprechungszimmers für 8 Personen und vieles andere mehr. Auch strukturell und im Bereich der Verwaltung und Organisation geht es voran.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist unverändert geblieben. Annette Richoz, die aufgrund ihrer beruflichen Arbeitsbelastung eigentlich aus dem Vorstand ausscheiden wollte, hat sich erfreulicherweise ein weiteres Mal zur Wahl gestellt und ist erneut einstimmig als Vorstandsmitglied bestätigt worden, ebenso wie Lisa Stöcker und Mathias Herzog. Zudem hat sich Annegret Beck bereit erklärt, dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen. Für Interessierte stellen wir gerne das Protokoll der Mitgliederversammlung in der Anlage zur Verfügung, aus dem viele Einzelheiten zu entnehmen sind.

Schatzmeister-Nachfolge für 2019 gesucht

Ein Wermutstropfen ist die Ankündigung unseres Schatzmeisters, Wolf Appelt, dass er sein Amt im nächsten Jahr niederlegen möchte, um dann als 70-Jähriger mehr Freizeit verbringen zu können. Schon jetzt sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin. Wer gerne mit Zahlen umgeht und günstigstenfalls über eine entsprechende Ausbildung verfügt, ist herzlich willkommen, sich bei uns zu melden, sei es für die Nachfolge von Wolf Appelt, gerne aber zur Unterstützung, denn eine Reihe von Buchhaltungsaufgaben kann delegiert werden.

Ehrenamtliche Buchhaltung gesucht

Wir suchen dringend jemanden auf ehrenamtlicher Basis für die Buchhaltung, z.B. für einen der drei Bereiche Weltladen, Café Mundial oder Kulturbereich. Das würde unseren Schatzmeister enorm entlasten, denn er stemmt dieses alles völlig alleine. Wir wären überaus glücklich, wenn das gelingen könnte. Dieses würde auch die Suche nach einer Schatzmeister-Nachfolge begünstigen.

(Ch.B.)

Finanzielle Situation des AllerWeltHauses

Trotz eines gestiegenen Spendenaufkommens sind wir finanziell leider noch nicht über den Berg. Eine schwarze Zahl im Jahresabschluss 2017 wurde nur sehr knapp erreicht. Auch zur Halbzeit dieses Jahres bibbern wir gehörig, wie sich das AllerWeltHaus weiterhin finanzieren lässt. Ehrlich gesagt benötigen wir dringend höhere finanzielle Mittel, um die Umgestaltung unseres Hauses weiterhin voran bringen zu können, aber auch um wenigstens kleine Rücklagen für anfallende Reparaturen zu haben. Ganz zu schweigen von den kulturpolitischen Angeboten, die wir gerne erweitern möchten. Daher sind wir dringend auf mehr Mitglieder und Spenden angewiesen. Hierbei kann uns auf vielfältige Weise geholfen werden, z.B. durch eigene spontane Spenden, aber auch durch Mitglieds- und Spendenempfehlungen im Freundeskreis. Manchmal bietet sich ein runder Geburtstag an, ein Jubiläum oder auch eine Zuwendung im Trauerfall. Auch eine Benefizaktion, wie sie beispielsweise der Künstler Peter Blindert derzeit zugunsten des AllerWeltHauses durchführt ist herzlich willkommen (siehe Anlage).

Eine Spendenbitte zum Geburtstag des AllerWeltHauses

Wer das AllerWeltHaus unterstützt, fördert das solidarische Miteinander sowohl in dieser Stadt als auch weltweit. Der Eine-Welt-Gedanke muss noch eine viel größere Verbreitung finden. Unser Spendenkonto lautet: DE37 4505 0001 0103 0230 03.

Wirtschaftlichkeitsüberprüfung für das Café Bistro Mundial

Unser Café kämpft seit Jahren um seine Wirtschaftlichkeit, denn es muss sich selbst tragen und kann nicht aus Spenden oder öffentlichen Mitteln bezuschusst werden. Wir haben das riesengroße Glück, dass wir derzeit auf ehrenamtlicher Basis eine Wirtschaftlichkeitsüberprüfung für das Café Bistro Mundial erhalten. Rafael Targan, gelernter Koch und Betriebswirt für den gastronomischen Bereich, ist ein Geschenk des Himmels und genau der richtige, der uns wertvolle Tipps geben kann. Dabei geht es nicht nur darum, wie das Café wirtschaftlicher geführt werden kann, sondern es geht auch um Logistikfragen, Service und vieles mehr. Wir sind in einer spannenden Entwicklung, die sicherlich einige Änderungen mit sich bringen wird, und freuen uns auf ein Stück mehr Professionalität. Danke, Rafael Targan!!!

Mark E: Bitte ein ‚Klick‘ für das AllerWeltHaus

Die Mark E startet im September/Okttober eine Initiative, um soziale Vereine finanziell zu unterstützen. Mit der Plattform „Dein Verein. Bewegt.“ sollen Kunden der Mark E entscheiden, welcher Verein gesponsert wird. Insgesamt werden 25.000 Euro ausgeschüttet, von denen die Vereine je nach Votum 250 bis 1.250 Euro erhalten können. Das AllerWeltHaus wird sich bewerben. Bitte ‚klickt‘ für uns unter <https://sponsoring.mark-e.de>.

Falsche Rechnungen von Neppern-Schleppern-Bauernfängern

Auch wir werden nicht davon verschont, per Email falsche Rechnungen von Betrügern zu erhalten, teilweise sogar unter dem Namen von uns vertrauten Personen, deren Email-Adresse nur leicht verändert wurde. Sollte Euch also eine solche Rechnung ins Haus flattern, einfach ignorieren und nichts öffnen. Laut IT-Service kann man leider nichts dagegen machen.

(Ch.B.)

Bildungskonferenz zum Thema Verantwortung

Das regionale Bildungsbüro der Stadt Hagen richtet am 20. November ab 13 Uhr seine jährliche Bildungskonferenz aus. Der Arbeitskreis "Bildung für Nachhaltige Entwicklung", an dem das AllerWeltHaus beteiligt ist, wird einen Nachhaltigkeitsraum einrichten, in dem die verschiedenen Angebote des Arbeitskreises zu dieser Thematik vorgestellt werden.

Seminarreihe - Färbergärten in der KiTa

Die Gewinnung von Naturfarben aus Färberpflanzen ist Ausgangspunkt für ein niedrigschwelliges Partizipationsmodell für die KiTa, denn sevengardens-Färbergärten stehen für eine Philosophie, die schon die Kleinsten erfassen können. Es wird altes Wissen geteilt, getauscht und neu entdeckt.

Noch sind Plätze frei: Wer das erste Seminar in Dinslaken im Juni verpasst hat, kann am Donnerstag, dem 6.9. auf der Messe Fair&Friends in den Dortmunder Westfalenhallen am Stand FaireKITA NRW eine Zusammenfassung der Themen erhalten: Was ist sevengardens? Was ist Bildung für Nachhaltigkeit? Wie mache ich Straßenkreide selber?

Dortmund 14.09.2018, 9:30Uhr – 17:30Uhr mondomio! Kindermuseum im Westfalenpark
Traditionelles Färberwissen aus aller Welt – Färberpflanzen weltweit und Fairer Handel am Beispiel Textil

Hagen 05.10.2018, 9:30Uhr – 17:30Uhr LWL-Freilichtmuseum Hagen

Öl- und Fasergarten: Ein Blick in die Geschichte der Textilfaserherstellung, Anlegen von Färbergärten (ein Einblick) und Vertiefung der Herstellung von Farbtinte

Die Teilnahmegebühr der Seminarreihe liegt bei 60€ für ein Materialpaket mit Mörser, Papier, Literatur u.v.m. (Während der gesamten Seminarreihe erarbeiten Sie sich ein Herbarium mit Färberpflanzen). Anmeldung unter kontakt@faire-kita-nrw.de (Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt). Weitere Informationen: www.faire-kita-nrw.de

(C.P.)

Verlängerung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms

Die neue Landesregierung hat grünes Licht gegeben für die Verlängerung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms bis Sommer 2019. Damit ist eine wesentliche Grundlage der Arbeit des Kulturbüros erstmal weiter abgesichert.

Konzert „From East to West Hagen“

Das Ensemble „From East to West Hagen“, das aus den Workshops für geflüchtete Musiker*innen und Hagener Musiker*innen im AllerWeltHaus unter der Leitung von Maren Lueg entstanden ist, hat am 9. Juni im Rahmen des Aktionstages „Auf nach wir“ des Orchesters Hagen ein vielbeachtetes Konzert in der Stadthalle gegeben.

Qualifizierungsprojekt für geflüchtete Musikschafter

Seit April findet mit Unterstützung durch das NRW-Kultursekretariats im AllerWeltHaus ein Qualifizierungsprojekt für geflüchtete Musikschafter statt. Die Integration von Flüchtlingen, die in ihren Heimatländern künstlerisch ausgebildet wurden bzw. eine Karriere als Künstler*innen und/oder Musikpädago*innen gemacht haben, stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Ausbildungsinhalte, die Produktionsbedingungen und Strukturen unterscheiden sich in der Regel deutlich von hiesigen Situationen. Perspektivisch sollten diese qualifizierten Musikschafter die Chance zu einer selbständigen Lebensführung durch die

+ Ausübung und Vermittlung ihrer musikalischen Fähigkeiten haben und so die NRW-Musikszene bereichern. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit den soziokulturellen Zentren Lindenbrauerei Unna, Bahnhof Langendreer Bochum und Werkhof Hagen.

Neuorganisation weltinfo-Versand

Ab dem weltinfo Nr. 356, also ab Juli, müssen wir den Versand und die Verteilung des weltinfo neu organisieren. Der Bote, der bisher flächendeckend unser Programm in Hagen ausgelegt hat, ist leider in den Ruhestand gegangen und ein Ersatz ist nicht in Sicht. Wir arbeiten gerade an der Erstellung neuer Versand- und Verteilerlisten und suchen noch Ehrenamtliche, die bereit sind, weltinfos im Hagener Stadtgebiet und der näheren Umgebung zu verteilen.

Kulturbüro im neuen Glanz

Vor allem mit der Unterstützung von Pavlos Gkegkas konnte das Kulturbüro mit etwas ansprechenderen Möbeln neu ausgestattet werden, die von Christa Burghardt zum Nulltarif gebraucht besorgt werden konnten.

Festival zum Weltkindertag

Die Tombola des Festivals zum Weltkindertag wird in diesem Jahr von der Hagenagentur mit einer Spende unterstützt. Aus den Erlösen wird das von terre des hommes unterstützte Projekt „Girls Cafe von Lyari“ in Karachi, Pakistan unterstützt. Das Projekt hat zum Ziel, jungen Mädchen durch Bildung, Wissen und Kunsthandwerkskurse eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen und Selbstvertrauen zu stärken. Der Stadtteil Lyari, aus dem die Mädchen kommen, war bis 2014 durch Bandenkriege und extreme Gewalt gekennzeichnet bis schließlich Armee und Polizei eingreifen mussten. In diesem Projekt können die Mädchen zusammenkommen, sich austauschen und lernen: zum Beispiel EDV, Sprachen, Kunsthandwerk oder Selbstverteidigung. Aber das Girl's Café ist mehr: „Es ist ein Ort, an dem Mädchen stark werden“.



Die große Veranstaltergemeinschaft "Weltkindertag" wird Hagener Familien wieder ein buntes und spannendes Programm im Park vor dem AllerWeltHaus anbieten. Das AllerWeltHaus beteiligt sich mit einer Handysammelaktion, einem kniffligen Quiz und einer informativen Ausstellung zum Thema Handy.

(U.K.)

Sommereinzug im Weltladen

Es ist Sommer geworden, - nicht nur draußen, auch im Weltladen.

Der Angebotstisch lädt ein zum gemütlichen Abend mit Freunden, beim leckeren Glas Merlot (schwefelfrei) aus Südafrika und (neu im Sortiment) Grissini und Tarallini zum Knabbern: bio, fair, und gut!

Für die schönen warmen Tage auf der Terrasse und im Garten leuchten die beliebten Papier-Lampions aus Indonesien in vielen Farben. Sechs Personen in einem kleinen Familienbetrieb auf der Insel Bali stellen die Lampions für den Weltladen Hagen und andere Weltläden her. Dadurch haben sie 2-3 Monate Arbeit im Jahr.

Neue Hängematten und Hängesitze aus El Salvador fairlocken zum entspannten Mußestündchen an einem schattigen Plätzchen in der Natur.

Vielleicht ein Stückchen unserer neuen PACARI-Schokolade aus Ecuador dabei genießen? Wir freuen uns, jetzt diese besondere Köstlichkeit in mehr als zehn Sorten anbieten zu können. Was daran besonders ist? Vom Baum bis zur fertigen Tafel liegt die gesamte Wertschöpfungskette vor Ort in Ecuador. Alle Schokoladen sind glutenfrei, vegan und ohne künstliche Zusatzstoffe. PACARI-Schokoladen erhielten bei den International Chocolate Awards zahlreiche silberne und goldene Auszeichnungen. Neugierig geworden, ob sie auch uns so besonders gut schmecken?

Eine schöne friedliche Sommerzeit wünschen wir allen, und - wir sehen uns im Weltladen.

(I.E.)

Café Bistro Mundial

Neuanschaffungen und eine Verabschiedung

Mitte Juli, noch kurz vor den Sommerferien, wurde in unserer Küche endlich der langersehnte Starkstrom verlegt. Dazu mussten wir zwar einen Tag lang die Küche kalt lassen, doch der Aufwand hat sich gelohnt. Nun können künftig auch andere, professionellere Gerätschaften gekauft werden, die für unsere vorherige Stromzufuhr eine Überlastung dargestellt hätten, wie z.B. ein neues Kochfeld. Des Weiteren erhielt das Café einen neuen Durchlauferhitzer.

Die Terrasse und auch der Bereich vor dem Haus erstrahlen bereits seit kurzem in neuem Glanz mit schönen, bunten Sonnenschirmen, die das Café erfreulicherweise gespendet bekommen hat. Das Ganze runden neue Tischdecken mit Blumenoptik ab.

Um die Wirtschaftlichkeit des Cafés auf den Prüfstand zu stellen, hat sich der Küchenchef Rafael Targan ehrenamtlich angeboten. Des Weiteren hat er viele neue Ideen eingebracht und Tipps gegeben, damit der Betrieb noch professioneller von Statten gehen kann. In Zukunft werden somit Schritt für Schritt weitere kleine und große Änderungen erfolgen. Es bleibt weiterhin spannend!

Unsere langjährige Mitarbeiterin Lisa Döhle hat uns zu Ende Juni verlassen. Nach Beendigung Ihres Studiums geht sie nun mit ihrem Mann zurück in ihre alte Heimat Hameln. Wir wünschen ihr alles alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz und eine wunderbare gemeinsame Zeit.

(S.M.)

+
**Dies waren die aktuellen Neuigkeiten von uns für Euch
aus dem AllerWeltHaus Hagen.**

**Wir freuen uns, Euch auf den nächsten Treffen, Kulturveranstaltungen sowie
im Weltladen und Café Bistro Mundial begrüßen zu dürfen.**

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Lisa Stöcker
(L.Stoecker@allerwelthaus.org)

Anlagen:

Ja, ich unterstütze ...
AllerWeltHaus – 30 Jahre in Bewegung (Buchauszug)
Protokoll der Mitgliederversammlung
Einladung zur Werkstattauflösung (Benefiz-Aktion)

Neues aus dem AllerWeltHaus

Newsletter des AllerWeltHaus Hagen e.V.

Potthofstr. 22
D-58095 Hagen

Telefon 02331/21410

www.allerwelthaus.org
info@allerwelthaus.org

Bankverbindung und Spendenkonto
IBAN: DE37 4505 0001 0103 0230 03

Steueridentifikationsnummer:
321/5807/0580

Erscheinungsweise: online

Herausgeber: Vorstand des AllerWeltHaus Hagen e.V.

Realisierung: Lisa Stöcker

Redakteur*innen dieser Ausgabe: Inge Ehlers (I.E.), Ulrich Korfluer (U.K.), Claudia Pempelforth (C.P.), Christa Burghardt (Ch.B.), Svenja Maleschka (S.M.)

Hinweis: Für den Inhalt des Newsletters sind die jeweiligen Autor*innen i.S.d. Presserechts verantwortlich.

Redaktionsschluss: 10.08.2018

Hinweis für Autor*innen:

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Ein Veröffentlichungsanspruch besteht nicht. Es werden keine Honorare gezahlt. Manuskripte bitte nur in elektronischer Form und aktueller Rechtschreibung. Es wird gebeten, in den Texten von Fußnoten und der Verwendung von Links abzusehen.

Spendenhinweis: Das AllerWeltHaus Hagen e.V. ist vom Finanzamt Hagen als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.